



Neues vom Amt

Informationen aus Rat und Verwaltung

22. bis 28. März 2025

Radschnellverkehr

Bis 2040 sollen Radschnellverbindungen in der Region entstehen. Dazu liegt jetzt eine Studie vor, die sich u.a. mit einer Achse von Mönchengladbach nach Neuss befasst und durch Korschenbroich führen würde. [Weitere Infos.](#) Ein Video zum Projekt sowie die Studie zum Nachlesen findet sich [hier](#).

Schwimmzeiten

Während der Osterferien gelten im Hallenbad an der Von-Bodelschwingh-Straße 1 folgende Zeiten für den öffentlichen Badebetrieb: montags geschlossen, dienstags und freitags von 6 bis 11 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, mittwochs von 6 bis 11 Uhr und von 13 bis 21 Uhr, donnerstags von 6 bis 11 Uhr, samstags von 6.30 bis 15 Uhr und sonntags von 7 bis 12.30 Uhr. Karfreitag (18. April), Ostersonntag (20. April) und Ostermontag (21. April) bleibt das Hallenbad geschlossen.

Zu Fuß zur Schule

Am Montag startet ein bundesweites Schulprojekt, an dem sich die Grundschule Liedberg beteiligt. Es geht um Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg. Statt „Elterntaxis“ zu bemühen, soll der „SpoSpi-To-Bewegungs-Pass“ zum zu Fuß gehen motivieren. Das ist auch gut für das Klima



Alles startklar für den City-Lauf am 6. April

Der 35. Korschenbroicher City-Lauf verspricht wieder ein Fest für die ganze Familie zu werden.



Sportlerinnen und Sportler sämtlicher Leistungsklassen gehen an den Start und für das anfeuernde Publikum gibt es genug Gründe, „einen ganzen Tag in Korschenbroich zu verbringen“, wie es Bürgermeister Marc Venten jetzt beim Pressegespräch formulierte. Dankbar könne man den Gründern aus dem Jahr 1988 sein. Damals setzten sich Stadtdirektor Willi Esser, Vertreter der Sparkasse

und der Verwaltung zusammen und schmiedeten den Plan, einen kleineren Waldlauf mitten in die City zu holen. 1989 fand der erste Internationale Korschenbroicher City-Lauf statt. „Eine Veranstaltung, die wir von Anfang an und aus voller Überzeugung unterstützt haben“, so Peter Dederichs vom Vorstand der Sparkasse. Wettkämpfe auf der 10.000 und 5.000 Meter Distanz. Aber auch die „breite Menge“ wird sehr gut vertreten sein. Allein aus den Schulen und Kitas liegen schon rund 2500 Anmeldungen vor. Gestartet wird um 11.30 Uhr mit dem „Bobby-Car-Rennen“ über 50 Meter. Es folgen Familien- und Schulläufe. Um 14 Uhr wartet mit der „Jubiläumsstaffel“ ein besonderes Highlight. Alle Frauen und Männer, die 2025 – wie die Stadt Korschenbroich – 50 Jahre jung werden, können mit fünf Mitgliedern aus dem Familien- oder Freundeskreis antreten und tolle Preise gewinnen. Bis zum Volkslauf am späten Nachmittag folgen viele spannende Wettkämpfe. Ohne das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer aus Vereinen, Verwaltung, Rettungsdienst und Feuerwehr und ohne die Sponsoren und Geschäftsleute wäre das Großereignis nicht möglich.

Die Grundwasserstände im Griff

Das hydrologische Winterhalbjahr (Nov. 2023 bis Apr. 2024) in Deutschland war das nasseste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 (Quelle: DWD).

Entsprechend häufig waren die Pumpen zur Kappung von Grundwasserspitzen im Stadtgebiet im Einsatz. In Abstimmung mit der Stadt Korschenbroich betreibt der Erftverband seit dem 1. Dezember 2011 diese Pumpen in vier Ortsteilen mit insgesamt sieben Brunnen und einen Schwimmponton auf einem ehemaligen Baggersee nahe Schloss Myllendonk. Bei Überschreitung von festgelegten Grundwasserständen werden diese Förderanlagen in Betrieb genommen. Rund 900 Gebäude werden auf diese Weise vor Vernässungsproblemen geschützt. Finanziert wird das Projekt überwiegend durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Korschenbroich. Der Erftverband betreibt dazu ein umfangreiches Grundwassermonitoring. Auf der Internetseite www.grundwasser-korschenbroich.de können jederzeit Informationen zum aktuellen Betriebsstatus der Förderanlagen sowie zur aktuellen Entwicklung der Grundwasserstände abgerufen werden. In der jüngsten Sitzung des Umweltausschusses berichtete Holger Diez vom Erftverband über die Herausforderungen und positiven Ergebnisse aus dem zurückliegenden Jahr. 2024 wurden die Einschaltwerte der Steuergrundwassermessstellen an allen Kappungsanlagen im Stadtgebiet erreicht. In ihrem Umfeld konnten deutliche Entlastungen um mehrere Dezimeter erreicht werden. Insgesamt wurden über 5 Mio. m³ Wasser abgepumpt und auf diese Weise viele Gebäude vor einer Vernässung geschützt. Das Korschenbroicher Grundwassermanagement ist damit ein großes Erfolgsmodell und erfreut sich mittlerweile einer überregionalen Anerkennung und Vorbildfunktion.

